



Bewertungsmatrix der LAG der LEADER-Region 3-Länder-Eck für LEADER-Projekte (Stand: 09.03.2023)

Projektname:

Bewertungs-voraussetzung	Das Projektdatenblatt für LEADER-Projekte liegt der Geschäftsstelle (Regionalmanagement) des Regionalvereins vollständig sowie fristgerecht, sofern im Vorfeld eine Frist öffentlich kommuniziert wurde, vor. <i>(Hinweis: Eine Bewertung wird nur durchgeführt, wenn diese Voraussetzung erfüllt wird.)</i>	Ja	Nein

Kriterium	Erläuterung / Punktzahl	Faktor	Pkt.
Beitrag zu den SMART-Zielen der RES*	Das Projekt berührt keines der in der RES genannten SMART-Ziele und dient damit nicht der Umsetzung der RES entlang der selbstgesetzten Ziele.	0	Förder-ausschluss
	Das Projekt berührt eines der in der RES genannten SMART-Ziele.	1	3x 0-9
	Das Projekt berührt zwei der in der RES genannten SMART-Ziele.	2	
	Das Projekt berührt drei oder mehr der in der RES genannten SMART-Ziele.	3	
Bezug zu den Handlungsfeldern der RES	Entsprechend der berührten Ziele ist das Projekt in einem Handlungsfeld angelegt.	0	1x 0-2
	Entsprechend der berührten Ziele ist das Projekt in zwei Handlungsfeldern angelegt.	1	
	Entsprechend der berührten Ziele ist das Projekt in allen drei Handlungsfeldern angelegt.	2	
Räumliche Wirkung	Das Projekt ist örtlich auf einen Ortsteil/ein Dorf einer LEADER-Kommune begrenzt und hat keine Außenwirkung.	0	1x 0-3
	Das Projekt betrifft eine LEADER-Kommune.	1	
	Das Projekt betrifft zwei LEADER-Kommunen.	2	
	Das Projekt betrifft alle LEADER-Kommunen.	3	
Innovation**	Das Projekt hat keinen innovativen Charakter.	0	2x 0-6
	Das Projekt besitzt für die LEADER-Region einen teilweise innovativen Charakter.	1	
	Das Projekt besitzt für die LEADER-Region einen vollumfänglich innovativen Charakter.	2	
	Das Projekt besitzt über die Grenzen der LEADER-Region hinaus einen vollumfänglich innovativen Charakter.	3	
Partizipation	Das Projekt ist ohne die Beteiligung anderer regionaler oder überregionaler Akteure/Akteurinnen entstanden und/oder soll ohne deren Beteiligung umgesetzt werden.	0	2x 0-6
	Das Projekt ist unter Beteiligung ein bis zwei weiterer regionaler oder überregionaler Akteure/Akteurinnen entstanden und/oder soll mit deren Beteiligung umgesetzt werden.	1	
	Das Projekt ist unter Beteiligung von drei oder mehr regionaler oder überregionalen Akteure/Akteurinnen entstanden und/oder soll mit deren Beteiligung umgesetzt werden.	2	
	Das Projekt ist unter Einbeziehung verschiedener regionaler und überregionaler Akteure/Akteurinnen erarbeitet worden und/oder soll mit deren Beteiligung umgesetzt werden.	3	
Zielgruppenorientierung	Allein der/die Projektträger/in ist Zielgruppe des Projektes.	0	1x 0-3
	Die Zielgruppe des Projektes ist eher homogen und/oder lokal begrenzt.	1	
	Die Zielgruppen des Projekts sind vielfältig und/oder nicht lokal begrenzt.	2	
	Die Zielgruppen des Projekts sind äußerst vielfältig und nicht lokal begrenzt.	3	



Resilienz (aus ökonomischer, sozialer und ökologischer Perspektive)***	Das Projekt leistet keinen Beitrag zur Stärkung der regionalen Resilienz.	0	3x	0-9
	Das Projekt stärkt die regionale Resilienz aus einer Perspektive.	1		
	Das Projekt stärkt die regionale Resilienz aus zwei Perspektiven.	2		
	Das Projekt stärkt die regionale Resilienz aus drei Perspektiven.	3		
Tragfähigkeit	Die eigenständige Tragfähigkeit des Projektes im Anschluss an die Förderung ist sowohl finanziell als auch personell fraglich.	0	1x	0-2
	Die eigenständige Tragfähigkeit des Projektes im Anschluss an die Förderung ist grundsätzlich gegeben, hängt aber stark vom finanziellen und/oder personellen Engagement einzelner Personen ab.	1		
	Die eigenständige Tragfähigkeit des Projektes im Anschluss an die Förderung ist in finanzieller und personeller Hinsicht voraussichtlich gegeben.	2		
Wirtschaftlichkeit	Das Verhältnis zwischen geplantem Mitteleinsatz und Projektziel ist unangemessen.	0	3x	0-6
	Mitteleinsatz und Projektziel stehen in einem angemessenen Verhältnis.	1		
	Das Projektziel soll mit einem verhältnismäßig geringen Mitteleinsatz erreicht werden.	2		

Zusatzkriterium	Erläuterung / Punktzahl	Ja	Nein	Pkt.
Inklusion benachteiligter Bevölkerungsgruppen	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Inklusion und sozialen Teilhabe oftmals benachteiligter Bevölkerungsgruppen (z.B. Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund etc.).	2		0/2
Kinder-/Jugendbeteiligung	Das Projekt bezieht Kinder und/oder Jugendliche während der Planung und/oder Umsetzung maßgeblich mit ein bzw. das Projekt wird von Kindern und/oder Jugendlichen selbst geplant und umgesetzt.	2		0/2
Besondere Berücksichtigung ökologischer Nachhaltigkeit	Das Projekt berücksichtigt spezifische Aspekte der ökologischen Nachhaltigkeit in besonderer Weise (z. B. durch Verwendung ressourcenschonender Materialien, energetische Maßnahmen, Erhalt/Steigerung der biologische Vielfalt, o.ä.)	2		0/2
Querschnittsziele	Das Projekt berührt eines, zwei oder alle drei der in der RES genannten Querschnittsziele.	2		0/2
Regionsübergreifende Kooperation	Bei dem Projekt handelt es sich um ein Kooperationsprojekt auf Ebene des Landes (z. B. Südwestfalen), des Bundes (z. B. Hessen oder Rheinland-Pfalz) oder der EU.	2		0/2
Generationengerechtigkeit	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Einsparung von CO2-Emissionen und trägt auf diese Weise dazu bei, die Last nicht auf zukünftige Generationen zu übertragen.	1		0/1
Synergieeffekte	Das Projekt steht in engem Verbund zu anderen LEADER-Projekten bzw. es stützt die Zielerreichung dieser.	1		0/1
Erstantragsteller:in	Das Projekt stammt von einem/einer Erstantragsteller:in im LEADER-Kontext.	1		0/1

Punktsomme:

xx von 46

Hinweis: Die maximal erreichbare Punktsomme ohne Zusatzkriterien beträgt 46. Zusätzlich können bis zu 13 Zusatzpunkte erzielt werden. Ein Projekt muss mindestens 24 Punkte erreichen, um von der LAG als förderwürdig anerkannt zu werden.



Anhang:

Zuordnung des LEADER-Projekts zur RES der LEADER-Region 3-Länder-Eck:

RES der LEADER-Region 3-Länder-Eck in der jeweils aktuellen Fassung (hier vom März 2022)					
Das Projekt ist folgenden <u>Handlungsfeldern</u> zuzuordnen:	Ja	Das Projekt ist folgenden <u>Handlungsfeldzielen</u> zuzuordnen:	Ja	Das Projekt ist folgenden <u>SMART-Zielen</u> zuzuordnen:	Ja
1. Lebensqualität/Dorfleben: „Attraktiver Lebensraum“		1.1 Resiliente Gestaltung der dörflichen Entwicklung durch neue Formen des gesellschaftlichen Miteinanders und den Aufbau von Strukturen und Lösungen für ein modernes Leben in den Ortsteilen/Dörfern		1.1.1 Entwicklung bedarfsgerechter Nachnutzungen, insbesondere von Leerstand bzw. freiwerdenden Immobilien	
				1.1.2 Förderung der Breitendigitalisierung in allen Lebensbereichen, insbesondere im Hinblick auf Kompetenz, Vernetzung und Sensibilisierung	
				1.1.3 Realisierung innovativer und nachhaltiger Angebote im Bereich der Daseinsvorsorge	
				1.1.4 Entwicklung innovativer Lösungsansätze zur Unterstützung der Nachwuchsgewinnung, Vernetzung und des Kompetenzerwerbs von Vereinen und Initiativen	
				1.1.5 Entwicklung von generationengerechten Angeboten und/oder solchen, die unterschiedliche Bevölkerungs- und Altersgruppen zusammenbringen	
				1.2 Positionierung als attraktive, zukunftsfähige und nachhaltig agierende Region „3-Länder-Eck“	
1.2.2 Nutzung vorhandener Potenziale und Ansatzpunkte zur Verbesserung der Wahrnehmung innerhalb der Region „Südwestfalen“ sowie zur Verstärkung der Zusammenarbeit, auch in Richtung der Nachbarkommunen der Bundesländer Rheinland-Pfalz und Hessen					
2. Wirtschaft/Arbeitsplätze: „Zukunftssicherer Wirtschaftsraum“		2.1 Unterstützung innovativer Ansätze zur Attraktivierung des 3-Länder-Ecks als moderner Arbeitsort und zur Sicherung des Fachkräftebedarfs		2.1.1 Entwicklung neuer Wege zur Unterstützung der Wirtschaft bei der Gewinnung von Auszubildenden und Fachkräften	
				2.1.2 Entwicklung von Pilotmaßnahmen an geeigneten Standorten zur Etablierung einer Co-Working-Landschaft im 3-Länder-Eck	



		<p>2.2 Identifizierung und Nutzung der Potenziale für eine behutsame Weiterentwicklung von Freizeit- und Tourismusangeboten</p>	<p>2.2.1 Entwicklung von Themenrouten mit (digital unterstützten) Informationsangeboten-/Erlebnisangeboten</p> <p>2.2.2 Entwicklung von regionsspezifischen und/oder naturbezogenen Erholungs-, Erlebnis- und Aktivangeboten</p> <p>2.2.3 Erhalt und Entwicklung des regionalen Wirtschaftswegenetzes zur Sicherung vielfältiger ländlicher Nutzungsansprüche, u.a. im Bereich Tourismus und Naherholung</p>	
<p>3. Natur/Umwelt/Klima: „Stabile Umwelt und intakte Natur“</p>		<p>3.1 Stärkere Sensibilisierung der Bevölkerung für die regionalen Besonderheiten der Natur und Umwelt sowie des Klimawandels</p>	<p>3.1.1 Bündelung, bessere Vernetzung und Bekanntmachung der vorhandenen Naturerlebnis- und Umweltbildungsangebote</p> <p>3.1.2 Weiterentwicklung bestehender und Schaffung neuer Naturinformations- und -erlebnisangebote</p>	
		<p>3.2 Förderung des Klimaschutzes sowie der Klimafolgenanpassung im 3-Länder-Eck</p>	<p>3.2.1 Entwicklung von (gemeindeübergreifenden) Maßnahmen im Bereich der Klimafolgenanpassung und/oder des Klimaschutzes</p> <p>3.2.2 Sensibilisierung für die Herausforderungen der zukünftigen Entwicklung der regionalen Wälder und/oder Erarbeitung von Lösungsansätzen für mögliche Nutzungskonflikte</p>	



Zuordnung des LEADER-Projekts zu den Bedarfen nach Kapitel 5.3 EL-0703 - LEADER Abschnitt 3 des GAP-Strategieplans der Bundesrepublik Deutschland:

Bedarf(e), auf den/die mit dem LEADER-Projekt eingegangen wird		
Code	Beschreibung	Ja
H.1	Förderung der ländlichen Entwicklung	
H.2	Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze	
H.3	Sicherung oder Verbesserung der Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen	
H.4	Stärkung der Selbstorganisation bei der Förderung der lokalen Entwicklung der Regionen	
H.5	Identitätsstärkung, kulturelles und natürliches Erbe, Entwicklung von Dorf- und Ortskernen	
H.6	Unterstützung des Ehrenamtes und bürgerschaftlichen Engagements	
H.7	Gleichstellung aller Geschlechter und sozialen Gruppen	
H.8	Steigerung der Kooperations-, Service- und Innovationskultur um Tourismus	
H.9	Stärkung von Beschäftigung, Wachstum, Stoffkreisläufen und lokaler Entwicklung durch Bioökonomie	

* **RES:** Regionale EntwicklungsStrategie, Download unter: www.leader-3le.de

** **Innovation:** kann z. B. neue Dienstleistungen, neue Produkte und neue Herangehensweisen im lokalen Kontext bedeuten. Der Maßstab für Innovation ist, was neu ist für die (LEADER-)Region.

*** **Resilienz:** Stärkung der Widerstandskraft/ Anpassungsfähigkeit der Region

- **Ökonomische Resilienz:** Das Projekt enthält Elemente, die einen Beitrag zur Verbesserung der Wirtschafts- / Beschäftigungssituation in der Region leisten (u.a. Förderung der Branchenvielfalt, zukunftsgerichte Ausrichtung der Wirtschaft und Verminderung von Abhängigkeiten, Digitalisierung, Diversifizierung von Einkommensmöglichkeiten in der Region, Verzahnung verschiedener Sektoren, Förderung regionaler Wertschöpfungsketten).
- **Soziale Resilienz:** Das Projekt berücksichtigt die demografische Entwicklung der Region und sieht insbesondere Anpassungsstrategien und Maßnahmen im Hinblick auf die Grund- und infrastrukturelle Versorgung der Bevölkerung (z.B. zeitgemäße Mobilität) vor oder stärkt das soziale Miteinander.
- **Ökologische Resilienz:** Das Projekt berücksichtigt vorausschauende Ansätze, die den Umgang mit natürlichen Ressourcen fördern und / oder auf regionaler Ebene kurz-, mittel und langfristige Anpassungen an den Klimawandel vornehmen.